

Einladung Rinder Ökologisch behandeln – Möglichkeiten und Grenzen der Akupunktur

08. Oktober 2026, 09:00-17:00 Uhr , Biohof Mönnich GbR

Natürlich im Gleichgewicht – Akupunktur für die ökologische Rinderhaltung

Eine nachhaltige Landwirtschaft braucht gesunde Tiere. Die Akupunktur, eine der zentralen Säulen der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM), bietet eine ergänzende Möglichkeit, um Kühe auf natürliche Weise zu unterstützen – im Einklang mit dem ökologischen Gedanken.

Im Mittelpunkt der TCM steht nicht die einzelne Krankheit, sondern das Gleichgewicht der Lebensenergie. Gerät der Energiefluss in den Meridianen – den Leitbahnen des Körpers – durch innere oder äußere Einflüsse ins Stocken, können Beschwerden entstehen. Durch das gezielte Setzen feiner Akupunkturnadeln wird die körpereigene Regulation angeregt und das energetische Gleichgewicht unterstützt.

Gerade im ökologischen Betrieb, wo Prävention und ein reduzierter Medikamenteneinsatz eine zentrale Rolle spielen, kann Akupunktur eine wertvolle Ergänzung sein. Sie kann begleitend eingesetzt werden bei:

- Problemen rund um Geburt und Fruchtbarkeit
- Stoffwechselstörungen
- Mastitiden
- Atemwegserkrankungen
- Erkrankungen des Bewegungsapparates
- hormonellen Dysbalancen

Durch die frühzeitige Unterstützung können Krankheitsverläufe positiv beeinflusst und der Einsatz von Medikamenten reduziert werden – ganz im Sinne einer verantwortungsvollen, nachhaltigen Tierhaltung. Wissenschaftliche Beweise für Wirkung und Wirksamkeit liegen nicht vor. Über die Risiken und Grenzen der Akupunktur wird Tierarzt Dr. Stefan Wendt informieren und die Gruppe den restlichen Tag mit begleiten. Es wird darauf hingewiesen, dass Akupunktur von der Schulmedizin nicht anerkannt wird. Tanja Sievers, gelernte Tierheilpraktikerin mit umfangreichen Fortbildungen im Bereich der Rinderakupunktur, verbindet fachliches Wissen mit praktischer Erfahrung aus dem eigenen Betrieb und ihrer Praxistätigkeit.

Im eintägigen Schnupperkurs lernen die Teilnehmenden die theoretischen Grundlagen der Akupunktur kennen und setzen im Praxisteil ihre ersten Nadeln selbst. Der Schwerpunkt liegt auf der Unterstützung der Kuh rund um

die Geburt sowie bei Fruchtbarkeitsstörungen – Themen, die besonders im ökologischen Betrieb von großer Bedeutung sind.

Ein kostenfreies Handout zu den Grundlagen sowie den Informationen zu Grenzen und Risiken wird zur Verfügung gestellt. Weiterführende Literatur kann bei Interesse vor Ort oder im Nachgang kostenpflichtig erworben werden. Eine begleitende, kostenfreie Chatgruppe ermöglicht darüber hinaus den fachlichen Austausch und die weitere Unterstützung im Alltag.

Veranstaltungsort

Biohof Mönnich GbR, Kleine Helmer 1, 27804 Berne

Programm

Uhrzeit	Programmpunkt
9:00	Ankommen und Vorstellungsrunde (Teresa Strüder)
9:30	Einführung in die allgemeine Akupunktur (Tanja Sievers)
10:00	Grenzen und Risiken der Akupunktur (Dr. Stefan Wendt)
10:45	Kaffeepause
11:00	Anwendung der Akupunktur im Bereich Fruchtbarkeit und im geburtsnahen Zeitraum (Tanja Sievers)
12:30	Mittagessen mit eigenem Snack
13:30	1. Praxisteil: Tanja Sievers erklärt die Behandlung mit Akupunkturnadeln an der Kuh
15:00	Kaffeepause
15:30	2. Praxisteil: Teilnehmer können Erlerntes selbst in die Anwendung bringen
16:45	Abschlussrunde

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an alle Milchviehhalter/-innen.

Anmeldung

Bitte bis zum 25.09.2026

Über den **Bioland-Veranstaltungskalender**.

Teilen Sie uns bei Ihrer Anmeldung mit, welche Themen für Sie besonders interessant sind.

Weitere Infos

Zum gemeinsamen Mittagessen bringen sich bitte alle ihren eigenen Snack mit.

Kosten

Es fallen keine Teilnahmegebühren an, da die Veranstaltung im Auftrag des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH), im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL) durchgeführt wird. Fahrtkosten und Verpflegung werden von den Teilnehmenden getragen.

Das weiterführende Skript zur Veranstaltung kann gegen 30,-€ in bar vor Ort erworben werden.

Kontakt Veranstalter

Teresa Strüder, Bioland-Fachberatung Milchvieh

Tel.: +49 151 17117832 , Email: teresa.strueder@bioland.de

Julia Harlapp, Bioland-Bildungskoordination NDS/HB

Tel : +49 42431-95672-23, email: julia.harlapp@bioland.de

Über „Öko-Wissen für die Praxis“

„Öko-Wissen für die Praxis“ ist eine praxisorientierte Veranstaltungsreihe. Von Tierhaltung über Acker- und Gemüsebau bis zu Sonderkulturen, Betriebswirtschaft und Bauernhof-Pädagogik: In den Veranstaltungen erhalten Landwirtinnen und -Landwirte praxisnahe Informationen und Impulse für die Weiterentwicklung ihrer Betriebe.

Die Veranstaltungsreihe wird von dem Bioland e.V. koordiniert. Die Veranstaltungen werden von Bioland, Naturland und Demeter organisiert und durchgeführt. Sie sind für alle Teilnehmenden kostenfrei und sowohl für konventionelle als auch ökologische Betriebe interessant.

Es gibt ca. 50 Veranstaltungen jährlich, online oder in Präsenz auf Betrieben in ganz Deutschland.

Mehr Informationen zu „Öko-Wissen für die Praxis“ und weitere Veranstaltungen unter:
www.oekolandbau.de/aktuelles/veranstaltungskalender/oeko-wissen-fuer-die-praxis